



Stadt Strausberg – Postfach 1144 – 15331 Strausberg

Eltern und Erziehungsberechtigte
betreuter Kinder
im Hort Straussee-Strolche

über die Kita-App sowie als Aushang

Fachbereich: Bürgerdienste
Fachgruppe: Kindertagesbetreuung
Bearbeiter/In: Frau Breuer
Telefon: (03341) 38 1212
Telefax: (03341) 38 1432
E-Mail:¹ laura.breuer@stadt-strausberg.de
Aktenzeichen:
Datum: 23.11.2022

Vorübergehende Schließung des Hortbetriebes vom 28.11.2022 bis 02.12.2022 für Kinder der 2. Klassenstufe

Sehr geehrte Eltern,
sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

durch mehrere Schreiben wurden Sie bereits über die Personalsituation innerhalb des Hortes Straussee-Strolche informiert. Hiermit gingen verschiedene Teilschließungen des Hortes einher. Leider ist die Lage unverändert. Eine zeitgleiche Betreuung aller Kinder ist nach wie vor nicht umsetzbar. An einer Teilschließung des Hortes Straussee-Strolche muss daher zunächst weiterhin festgehalten werden, um die Sicherung des Kindeswohls im Rahmen der Betreuung gewährleisten zu können.

Weiterhin werden stets Lösungsansätze für die problematische Situation gesucht und jegliche Maßnahmen ergriffen, die möglich sind. Das Festhalten an einer temporären Teilschließung bleibt jedoch unumgänglich. Andere Maßnahmen, insbesondere zur Aufrechterhaltung des gesamten Hortbetriebes, sind bislang ausgeschöpft.

Die Stadtverwaltung hält unter den gegebenen Umständen zunächst an einer Wechselstruktur hinsichtlich der Betreuung fest. Nachdem zuletzt die Klassenstufe 1 in der Woche vom 21.11.2022 bis zum 25.11.2022 vom Hortbetrieb ausgeschlossen werden musste, ist in der Woche **vom 28.11.2022 bis zum 02.12.2022 die Klassenstufe 2 vom Hortbetrieb ausgeschlossen.**

In Abstimmung mit der Hortleiterin sowie den pädagogischen Fachkräften wird ein zwischen den Klassenstufen wechselndes Ausschlussystem weiterhin Anwendung finden. Ziel ist es auch in Zukunft, das Wohl und die Entwicklung der Kinder durch die

Hausadresse:

Hegermühlenstr. 58, 15344 Strausberg
Telefon: (03341) 38-10
Telefax: (03341) 38-14 30
Internet: www.stadt-strausberg.de
E-Mail: info@stadt-strausberg.de

Sprechzeiten Bürgerbüro:

Montag: 8.00 – 14.00 Uhr
Dienstag: 8.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch: 8.00 – 14.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 – 19.00 Uhr
Freitag: 8.00 – 13.00 Uhr

Sprechzeiten Verwaltung:

Dienstag: 8.30 – 12.00 Uhr
13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag: 8.30 – 12.00 Uhr
13.00 – 16.00 Uhr

Bankverbindungen:

Sparkasse MOL
IBAN: DE05 1705 4040 3508 0500 40
BIC: WELADED1MOL

¹ Die Abwicklung rechtsverbindlichen Schriftverkehrs über unsere E-Mail-Adresse ist nicht möglich.

Teilnahme am Hortbetrieb weiterhin weitestgehend zu ermöglichen, wenngleich dies momentan noch nicht durchgängig für alle Kinder erfolgen kann. Dabei soll eine alters- und entwicklungsadäquate Betreuung, Bildung, Erziehung und Versorgung aller Kinder, wenn auch in wechselnder Struktur, aufrechterhalten werden. Nicht zuletzt ist es unser Anliegen, die zweifellos entstehende Last für die jeweils betroffenen Familien bestmöglich zu verteilen.

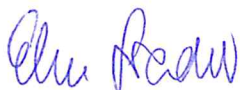
Diese weiterhin erforderliche Maßnahme wird zunächst bis zum 02.12.2022 befristet, um für diesen Zeitraum eine den rechtlichen Vorgaben und dem Wohle der Kinder entsprechende Betreuung zu ermöglichen. Die Situationsentwicklung innerhalb der nächsten Woche bleibt abzuwarten. Wir bitten Sie jedoch darum, sich schon auf ein weiteres Anhalten der Umstände bis zu den Weihnachtsferien einzustellen.

In Aussicht gestellt wird hiermit bereits die weitere Teilschließung des Hortbetriebes im Zeitraum vom 05.12.2022 bis zum 09.12.2022.

Über die Aufrechterhaltung einer wochenweisen Wechselstruktur (insbesondere welche Klassenstufen wann betroffen sein werden) erhalten Sie jeweils zeitnah eine Information über die Stadtverwaltung bzw. die Hortleiterin, mit welcher sich der Träger regelmäßig abstimmt.

Große Anerkennung gilt weiterhin den Kolleginnen und Kollegen innerhalb des Hortes, welche den Hortbetrieb mit aller Kraft aufrechterhalten!

Weiterhin möchte die Stadtverwaltung Strausberg ihr Bedauern über die aktuelle und anhaltende Lage ausdrücken, welche die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Sie als Eltern/ als Erziehungsberechtigte langfristig erschwert. Maßnahmen, welche zu einer Verbesserung der Situation beitragen können, werden weiterhin stetig geprüft und möglichst kurzfristig ergriffen. Selbstverständlich setzen wir weiterhin alles daran, die aus aller Sicht unbefriedigende Situation zu verbessern und bitten gleichfalls um Ihr Verständnis!



Elke Stadel
Bürgermeisterin